

lieben mich eben so sehr, als Ich Sie liebe. Und wenn auch das nicht gewiß wäre, so werden Sie mich doch mit leichter Mühe in diesen Gedanken erhalten können, wenn anders Briefe, wie Sie dieselben schreiben, eine leichte Mühe sind. Wie lieb ist mir's, daß Ich Ihnen darin 13 zuborgekommen bin! Sie haben mir also wider Ihren Willen zu einem Vergnügen 14 geholfen, 15 indem Sie mir ein anders entzogen haben. Ich sehe schon, wie wehe es Ihnen thun wird, sich zu entschuldigen. Doch, ich will Ihnen diese kleine Strafe gern 16 erlassen, wenn Sie mir bald, und recht viel, schreiben. Leben Sie wohl.

Gellert.

13 prevenuta 14 ha procurato (mi ha fatto aver un piacere) 15 col privarmene di un altro 16 rimetterle.

An den Herrn von A...

Um 1 mich wenigstens durch eine gute Absicht um den jungen Herrn von G... verdient zu machen: so will ich einen 2 Vorschlag zu seiner Erziehung thun. Er ist gar nicht 3 sinnreich; er ist vielmehr natürlich und 4 einfältig, und vielleicht deswegen gut.

Der junge Herr 5 mag ein Staatsmann, oder ein Hofmann, oder ein Soldat, oder ein Besitzer seiner eigenen Güter werden, so kann er nie zu viel lernen, und um viel zu lernen, nie 6 zu zeitig anfangen. Die Erziehung zu Hause hat tausend 7 Hindernisse. Ein Hofmeister kann unmöglich Alles wissen, und wenn er auch viel weiß; so hat er doch nicht alle Mal die 8 Gabe, gut zu unterrichten, oder ein junges und lebhaf tes Herz 9 genug zu unterhalten; und dies gehört doch rothwendig zu einer guten Erziehung. Wir müssen leicht und angenehm lernen, ehe wir wissen, wie viel wir zu lernen haben. Es ist nicht genug, zu lernen, wir müssen auch bei Zeiten 10 mit der Welt bekannt werden; allein, die Welt

1 sich verdient machen, acquistarsi un merito 2 piano, progetto 3 ingegnoso 4 semplice 5 sia per divenire 6 troppo a buon' ora 7 ostacoli 8 il dono 9 per divertire abbastanza 10 far conoscenza col mondo (imparar a conoscere il mondo).